

Bekanntmachung.

Die Beschädigung der Telegraphen-Anlagen betreffend.

Die längs den Chaussees und anderen Landstraßen angelegten Reichs-Telegraphen-Linien sind häufig vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich durch Zertrümmerung der Isolatoren mittelst Steinwürfe u. ausgelegt. Da durch diesen Unfug die Benutzung der Telegraphen-Anstalten verhindert oder gehindert wird, so wird hierdurch auf die durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 festgesetzten Strafen wegen dergleichen Beschädigungen aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß Demjenigen, welcher die Thäter vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigungen der Telegraphen-Anlagen derart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Ersatze und zur Strafe gezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von 5 Mthlr. in jedem einzelnen Falle aus den Fonds der Reichs-Telegraphen-Verwaltung werden gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt werden, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Ersatze herangezogen werden können; desgleichen, wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Person verhindert worden ist, der gegen die Telegraphen-Anlage verübte Unfug aber soweit festgestellt, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Die Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 lauten:

§. 317. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt vorsätzlich Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängnis von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§. 318. Wer gegen eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt fahrlässiger Weise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder stören, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu Dreihundert Thalern bestraft.

Frankfurt, den 29. December 1872.

Kaiserliche Telegraphen-Direction.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, 17. Januar 1873. Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 77 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 werden für die Schornsteinfeger des Polizeibezirks der Stadtgemeinde Wiesbaden in Uebereinstimmung mit der Gemeindebehörde unter Aufhebung des §. 16 und des 2. Satzes des §. 17 der Instruction der vormals Herzogl. Nass. Landesregierung vom 8. November 1854 (Verordnungsblatt S. 240) folgende Taxen festgesetzt, und zwar hat vom 15. Januar 1873 an der Kaminfeger an Gebühren anzusprechen:

- 1) für das Reinigen eines einsitzigen weiten oder Steig-
schornsteins 1 Sgr., für das Reinigen eines zweisitzigen
Steigschornsteins 1 1/2 Sgr. und für jedes Stodwerk weiter

1/2 Sgr. mehr, wobei bemerkt wird, daß bei Kuchenschorn-
steinen das Stodwerk, in welchem sich die Küche befindet,
als besonderer Stod berechnet wird; das Dachgeschoß aber
nur dann, wenn von dem letzteren aus der Schornstein
Benutzung findet;

- 2) für das Reinigen eines zu einer Dachwohnung gehörigen
besonderen Steigschornsteins, welcher als einsitzig berechnet
wird, ebenfalls 1 Sgr.;
- 3) wenn aber ein mehrsitziger, weiter Schornstein mehrerer
Einsitzöffnungen hat, für jedes Einsitzen 1 Sgr.;
- 4) für das Reinigen eines engen, sog. russischen Kamins vom
Flugruße mittelst Besen und Kugel, gleichviel wie hoch das-
selbe ist und durch wie viel Stodwerke dasselbe geht, 1 1/2 Sgr.;
- 5) für das Ausbrennen reiner russischer Kamins, ohne Rücksicht
auf dessen Höhe, mit Einschluß der unmittelbar darauf vor-
zunehmenden gewöhnlichen Reinigung 5 Sgr.;
- 6) für das Reinigen eines Baderschornsteins und zwar eines
einsitzigen 2 Sgr., eines zweisitzigen 3 Sgr., eines drei-
sitzigen 4 Sgr., eines vier- und mehrsitzigen 5 Sgr.;
- 7) die Vergütung für das Reinigen von Fabrik-
schornsteinen bleibt zunächst der Uebereinkunft der Betheiligten vorbehal-
ten. Wird eine solche nicht erreicht, so unterliegt sie der
Feststellung der Königl. Polizei-Direction. Sie soll nicht
weniger als 15 Sgr. und nicht mehr als ein Thaler be-
tragen;
- 8) werden die Dienstleistungen des Kaminfegers außer der
regelmäßigen Fegperiode oder abweichend von der ange-
sagten Zeit in Anspruch genommen, so sind außer den neben-
genannten Taxen noch 2 1/2 Sgr. Extragebühr zu entrichten.

Wiesbaden, den 15. Januar 1873.

Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro
1873 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59
der Militär-Ersatz-Instruction und der Ausführungs-Verordnung
vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhalten-
den männlichen Personen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1853
geboren und Angehörige des deutschen Reiches sind;
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor
einer Ersatz-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt;
- c) sich zwar gestellt, über ihr Militär-Verhältnis aber noch
keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit
Rekruten-Urlaubspass versehenen Militärpflichtigen

hiermit aufgefordert, sich sofort zum Zwecke ihrer
Ausnahme in die Militär-Stammrolle an den
Vormittagsstunden von 8—12 Uhr dahier
(Zimmer Nr. 21) zu melden und dabei ihre Geburts-
scheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militär-
verhältnis (Eosungsschein und Stellungsattef) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen sind zur Vorlage eines
Geburtscheines nicht verpflichtet.

Für die dahier heimatberechtigten oder hier geborenen, aber

abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die desfallsigen Gesuche bis zum 15. Februar l. Js. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, 16. Januar 1873. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. Januar l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Hause Adolfsallee 3 die zu dem Nachlasse der verstorbenen Gräfin Caroline Forbes gehörigen, sehr gut erhaltenen Mobilien, als: Kanape's, Kommoden, Schränke, Bettwerk, Weiszeug, Vorhänge, Teppiche, Küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Gleichzeitig werden diejenigen, welche noch Forderungen an dem Nachlasse der Gräfin Forbes haben, aufgefordert, solche bis längstens nächsten Dienstag Abend dahier anzumelden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Wittwe des Schuhmachers Friedrich Wilhelm Hartmann von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen u. bestehend, in dem Hause Schwalbacherstraße 45 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 18. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Januar e. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde **Distr. Pfaffenborn 1r Theil**

1 1/2 Acker eigenes Scheitholz,
4 " buchenes Prägelfholz und
2350 Stck buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Zusammentunft um 10 Uhr auf dem Holzhaiderhäuschen.

Wiesbaden, 21. Januar 1873. Im Auftrage:
Heil, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Wegen des am Freitag den 24. Januar stattfindenden Symphonie-Concerts im Theater findet am Donnerstag Abend 7 1/2 Uhr Abends-Concert und am Freitag Nachmittag um 3 Uhr Unterhaltungsmusik im großen Curssaal statt, wonach sich das bereits veröffentlichte Wochen-Programm ändert.

Städtische Cur-Verwaltung.
H. Dey'l.

Feuerwehr.

Diejenigen Feuerwehrleute, welche das 40. Lebensjahr bereits zurückgelegt haben und deshalb von dem Dienste befreit sein wollen, werden aufgefordert, ihre Abmeldung schriftlich im Laufe dieses Monats bei dem Unterzeichneten, unter Rückgabe der empfangenen städtischen Ausrüstungsgegenstände, einzureichen.

Wiesbaden, den 3. Januar 1873. Der Brand-Director.
Scheurer.

Holzversteigerung.

Montag den 27. Januar l. J. Morgens 9 Uhr kommt Hauser Gemeindewald Distr. Hörsched 1r und 2r Theil folgen

Gehölz zur Versteigerung:
46 eigene Stämme von 61,41 Festmeter,
1 buchener Stamm von 1,06
25 Raummeter buchenes Scheitholz,
57 " eigenes
2065 Stck eigene und buchene Wellen,
182 Raummeter Stodholz.

Hausen, den 14. Januar 1873. Der Bürgermeister.
Bester.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 30. Januar l. J., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden in dem Oberglabbacher meindewald Distr. Heuserreth

64 Raummeter Kiefern, 6schühiges Prägelfholz,
68 " " " " " "
74 " " Kieferne Stämme, " "
150 " " Gerüstholzer, " "
1000 Stck tannene Gerüstholzer, " "
2600 " " Hopfenstangen und " "
10000 " " Bohnenstangen

versteigert.

Bemerkt wird, daß das Gehölz durch Hausen vor der Pf nach dem Rheingau abgefahren werden kann.

Oberglabbach, den 19. Januar 1873. Der Bürgermeister.
Petty.

Holzversteigerung.

In dem Pfettricher Gemeindewald kommt nachfolgendes Gehölz zur Versteigerung:

I. Montag den 27. Januar Vormittags 10 Uhr

a) im Distr. Rabenst. II. Thl.:
32 eigene Baustämme von 83,71 Festmeter,
1 buchener Lagerholzstamm von 5,32 Festmeter,
7 birkenne Stämme von 0,91 Decimeter;
b) im Distr. Unzeidigst. a:
1 eigener Baustamm von 2,29 Festmeter;

II. Dienstag den 28. Januar Vormittags 10 Uhr

a) im Distr. Rabenst. II. Thl.:
137 Raummeter buchenes Scheitholz,
109 " " eigenes Scheitholz,
1 " " Knüppelholz,
50 Stck buchene Wellen,
850 " " eigene
25 " Weichholzwellen,
364 Raummeter Stodholz;
b) im Distr. Unzeidigst. a:
7 Raummeter eigenes Scheitholz,
2 " Stodholz.

Pfettrich, den 18. Januar 1873. Der Bürgermeister.
Meß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 22. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

Eine Nähmaschine und ein Sekretär.

Wiesbaden, 21. Januar 1873. Der Gerichts-Executor.
Heil.

Befellungen zur Herrichtung von feinen **Diners** und **Soupers**, sowie einzelner Platten werden bei reeller Bedienung entgegen genommen von **C. Killan**,
9942 Offiziers-Casino, Dohheimerstraße 1.

Eine span. Wand ist billig zu verkaufen Steingasse 28. 9967

Notizen.

Heute Mittwoch den 22. Januar, Vormittags 9 Uhr:
 Auktion der zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Gräfin Karoline
 Forbes gehörigen Möbel, Bettwerk, Weißzeug etc., in dem Hause Adolphs-
 allee 3. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:
 Vergebung der Verfuhr und des Beckenwerks von 1450 Kubikmeter Bruch-
 steinen aus dem südlichen Steinbruch Speierbach, in dem hiesigen
 Rathhause. (S. Etbl. 17.)

Ausschreibung

zur Lieferung von 20-30,000 lauf. Fuß
Steingutröhren

verschiedener Dimension für einen größern Unternehmer in der
 Schweiz. Gest. Preis-Offerten nimmt entgegen sub D. A. 2189
 die Annoncen-Expedition **H. Blom** in Bern (Schweiz). 7

Junge, weiße Bologneser Hundchen, welche
 von der kleinsten Race abstammen, die Alten vom
 Eigentümer selbst aus dem Auslande mitgebracht,
 sind zu verkaufen Langgasse 51. 9981

Ein Landhaus zum Alleinbewohnen mittlerer
 Größe in der Nähe der Kuranlagen im Preise nicht über 70,000 fl.
 zu kaufen gesucht. Raum für Stallung und Remise erfor-
 derlich. Unterhändler verboten. Gest. Franco-Offerten unter R. H.
 No. 75 poste restante Mainz. 9908

Zu kaufen gesucht ein **Haus** mit Garten oder Hofraum
 in der Tannusstraße, Wilhelmstraße oder Bahnhofstraße.
 Offerten werden erbeten mit Preis und Anzahlung sub Lit.
 W. B. J. bei der Expedition. 9923

Eine Villa, Land- oder Herr- schaftshaus,

Klein und schön, mit 10 Zimmern incl. Küche nebst
 allen anderen Bequemlichkeiten, gutem Brunnenwasser
 und Garten, wird auf 1. März, April oder Mai d. J.
 für ein Jahr von einer kinderlosen, stillen Familie zu mietzen
 gesucht. Die Besitzung muß schon 4 bis 5 Jahre gebaut sein, in
 der gesunden Lage, nach der Sonnenseite und in unmittelbarer
 Nähe der Stadt resp. Promenade liegen. Die Besitzer, welche
 eine solche an gute Mieter abzugeben gesonnen sind, wollen
 ihre werthen Adressen und Offerten nebst Mietzpreise unter
 Lit. H. M. an die Expedition d. Bl. zur weiteren Besorgung
 gelangen lassen. 9504

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Reutengasse 4 in Mainz.** 58

Alle Sorten **Fleischen** werden angekauft. R. Kerosir. 19. 329

Gesucht ein zuverlässiger Diener und eine Kammerjungfer mit
 guten Zeugnissen. Näheres Expedition. 9904

Ein Hausknecht, welcher auch fahren kann, wird gesucht. Näh.
 Expedition. 9984

Zum 1. Februar werden 2 gut möblierte Zimmer, Bel-Etage
 oder Hochparterre, am liebsten mit Küche, in der Nähe der Kur-
 anlagen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter F. 14 beliebe
 man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 9886

Verwandten, Freunden und Bekannten die Mittheilung,
 daß unser Sohn, Bruder, Schwager und Oheim, **Fried-
 rich Erath**, den 20. Januar sanft verschieden ist.
 Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdig-
 ung Donnerstag den 23. Januar Vormittags 10 Uhr vom
 Leichenhause aus stattfindet.

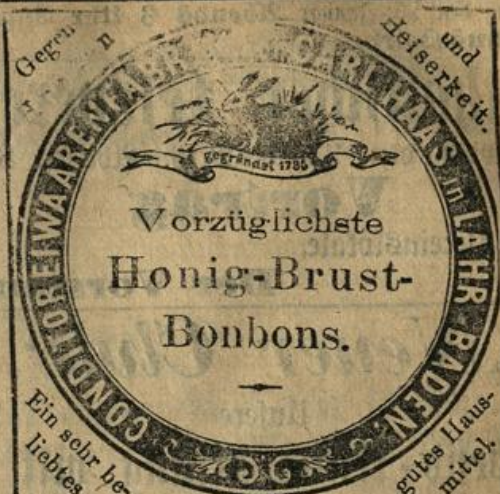
9983

Die trauernden Verwandten.

Bonner Cement, Brohler Traß

und Sinker Kalk bei
 387

Jos. Berberich.



Sie haben in eleganten Schachteln à 12 Stücker in

Biesbaden bei **Christian Wolf jun.** 554

Die
Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung
 en gros et en détail
 von

Abraham Stein, Kirchgasse 8,

kauft und verkauft zu den Tagespreisen alle Me-
 talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink,
 Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden
 alte gebrauchte Densen u. s. w. in Tausch angenommen. 9027

Sargmagazin Feldstraße 14. 442

Ralbfeisch per Pfd. 16 fr. bei **M. Nikolai**, Steing. 23. 9711

Ferd. Bender, Tannusstraße 21, empfiehlt sich im
Privat-schlachten. 6403

Ein sehr zahmer **Bavaget** mit neuem Rüstig zu 25 fl. zu
 verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9798

Langgasse 21 werden fortwährend **Stroh- und Rohrstäbe**
 zum **Flechten** angenommen. 9025

Rheinstraße 7, oberster Stock, sind verschiedene **Möbel**, Glas
 und Porzellan zu verkaufen. 9710

Ein **Hofthor**, noch in gutem Zustande, ist zu verkaufen
 (Kirchg. 3). Näh. bei **W. Hofmann**, Michelsberg 2. 9663

Ein leichter **amerikanischer Wagen** ist zu verkaufen
 Rheinstraße 7. 9488

Alle Arten **Felzschuhwaaren** zu den billigsten Preisen
 Kirchgasse 22a. 6924

Zwei **Bausteinmeiler** von 113,000 und 116,000 Stück
 zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3104

2 einth. **Kleiderschränke** billig zu verk. Friedr. 30. 6515

Ein gut erhaltener **Flügel** in Palisanderholz preiswürdig zu
 verkaufen Louisenstraße 15, Parterre. 9370

Eine große Grube **Dung** ist Oberwegergasse 48 bei Metzger
Seewald zu haben. 7581

Helenenstraße 14 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 9425

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Schachtstraße 7. 8727

Franz May, Adlerstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle. 288

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Samstag den 25. Januar Abends 6 Uhr Versammlung
im Taunus-Hotel. 286

Katholischer Leseverein.

Mittwoch den 22. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Vortrag

in dem Vereinslokale.

9953

Der Vorstand.

„Neuer Club“.

Unsere

3. Abend-Unterhaltung mit Ball
findet

Samstag den 1. Februar Abends 8 Uhr
im

Saalbau Schirmer

statt.

9933

Der Vorstand.

Einladung

zum

Diener- und Rutscher-Ball

am Samstag den 25. Januar l. J.

im Saalbau Schirmer.

Karten sind zu haben bei Herrn Kaufmann Schirmer,
Markt 10, sowie im Gasthaus zur „Weißen Taube“ und
Abends an der Cassé. Das Comité. 9582

Theater.

Gesucht wird ein halber Platz in der ersten Rang-Galerie
oder halber Vorderplatz in der ersten Rang-Loge. Näheres
Adolphstraße 1, 1 St. 9947

Keller-Verkauf.

Ein großer, geräumiger Keller unter dem ganzen Hause
Kirchhofsgasse No. 10 ist zu verkaufen. Näh. bei den Erben
F. C. Nathan, Kirchhofsgasse 7. 9932

Eine amerikanische Nähmaschine (Singer) ist wegen halber
sehr billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6 eine Stiege hoch. 9960

Kies und Schrotstein sind zu verkaufen. Näheres bei
Gastwirth Boll im Lammchen auf dem Markt. 9948

Ein wenig gebrauchter Koffer ist billig zu verkaufen
Helenenstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock. 9985

Das Klavierstimmen, Reparieren, Reinigen u. u. besorgt
bestens M. Matthes, H. Webergasse 5. 9941

Ein junger Mann ertheilt Unterricht im höheren
Schachspiel. Näheres Expedition. 9966

Drei noch wenig gebrauchte Wettstellen mit Sprunggräben
sind zu verkaufen Kirchhofsgasse 2. 9937

Tabellen aller Art

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdrucker

Verzinnete Eisenblech-Cöpfe

in verschiedenen Größen. Verzinkt wird jeden Freitag.

9917

M. Rossi, Zinngießer, Marktstraße 2



Neue Fischhalle.

Ecke der Gold- und Metzgergasse

Frisch vom Fang: Schellfische in Eis verpackt, aus-
gezeichnete Qualität, frisch geräucherter Kieler Sprot-
tlinge, sowie Kiefernalm, kleine und extra große
Jungen (sehr frisch und billig), Flussfische u.

Prima Obst-Gelée

per Pfund 14 Kr. bei

Hermann Rühl,

9975

Ecke der Rhein- und Moritzstraße

Frische

Spanische Mandarinen

empfiehlt

F. Bellosa, Taunusstraße 10. 99

Bruch-Chocolade per Pfd. 28 Kr., auch feinere Sorten
zu den billigsten Preisen empfiehlt

9929

C. Berger Wwe., Metzgergasse 27

Cognac, Rum, Arac, feinste Qualität,

Thee in allen Sorten,

Cacaopulver, feinst,

Chocolade eigener Fabrik

empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 29. 99

Sauerkraut per Pfd. 4 Kr., sehr gut kochende Pfälzerkraut

Apfelkraut per Pfd. 8 Kr., beste Qualität 20 Kr. empfiehlt

9929

C. Berger Wwe., Metzgergasse 27

Emser, Bilinear & Vichy-Pastillen

9895

bei A. Cratz, Langgasse 29.

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn
die Zähne hohl und ange-
fressen sind, augenblicklich und schmerzlos durch Dr. Walhs beseitigt.

Odol (Zahnmundwasser) beseitigt, à Fl. 5 Sgr.
Aufträge besorgt Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 99

„Schwindsucht & Engbrüstigkeit“

werden durch Mittel, welche auf langjähriger Erfahrung
beruhen, auch in den hartnäckigsten Fällen gründlich geheilt.

Koestlin, Apotheker in Hockberg a. Neckar,
Württemberg. 101

Für Damen.

Zu meinen Kursen im Nähen, Schneidern, Schnittzeichnen, u.
Schneiden und Anfertigen von Damen- und Kinder-Kleidern können
fortwährend täglich Schülerinnen eintreten.

9887

Marie Struth, Kirchgasse 22a, 2 Treppen

Ein Paar Reissinken zu verkaufen. Näh. Exped. 9977

Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, zu verkaufen
Michelsberg 13. 986



Marrhalla der Hofnarren!



Erste
große carnevallistische Damensitzung
mit darauffolgendem grossen Ball

26.

Sonntag den 26. Januar l. J.
in den grossen Räumen des „Römersaals“.

Einzug des närrischen Ministeriums der Hofnarren 7 Uhr 11 Min.

Freudlicher Einzug zweier Carnivals-Vereine von Mainz, begleitet von der Kapelle des Bonner Husaren-Regiments, 8 Uhr 11 Min.

Komische Vorträge, Lieder bis 11 Uhr 11 Min.

Karten à 48 kr. für Herrn, eine Dame frei, jede folgende Dame 24 kr., sind zu haben bei den Herren: Weinwirth Ballat, Michelsberg, Peter Enders, Kaufmann, Michelsberg, Ferd. Müller, Hochstätte 30, Gastwirth Reinemer, Bayrischer Hof, Kirchgasse, L. Häuser, Tapeten-Handlung, Mauritiusplatz, Gastwirth J. Volf im „Weissen Lamm“, Marktplatz, Kaufmann Klingelhöfer, Marktplatz, Gastwirth Nikolay, Römerberg, Georg Seibel, Feldstraße, Gastwirth C. Weich, Michelsberg 28, Jakob Becker im „Römersaal“, Gastwirth Ph. M. Lang, Bahnhofstraße 11, sowie in der Exped. d. Bl.

Karten an der Kasse für Herrn 1 fl., eine Dame frei, jede folgende Dame 30 kr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Lieder und Vorträge bittet man längstens bis zum Samstag Mittag bei unserem Secretär, Herrn C. Wilmsh, Marktplatz, einzureichen.

Mitglieder haben nur mit **Kappe und Stern** zu erscheinen.

Das Comité.

236

Wir empfehlen unsere

Niederlage in Bielefelder Leinen,

genau nach Preisliste der Herren Gebr. Becker in Derlighausen bei Bielefeld.

Bacharach & Straus, Webergasse 21.

9968

Landsberg.

Unterzeichneter hat das **Gast- und Badhaus** des Herrn **Landsbach**, genannt „Landsberg“, Häutergasse 6, künlich erstanden und empfiehlt sich dem geehrten Publikum auf's Freundliche.

Guter Wein, gutes Bier und gut zubereitete Speisen werden ihm auch fortan den Zuspruch des geehrten Publikums sichern. Mittagstisch à 30 kr., zweierlei Fleisch nach Auswahl.

9888

Julius Seebold.

Schönes reines **Cee-Cis** von 7 und 8" Dicke liefern billigst in Waggonladungen **Geschw. Bleer-Petmeky** in Diebrich.

9893

Bettwärmer in Zinn

sind in allen Grössen billigst vorrätig. Reparaturen an denselben werden schnell besorgt, auch wird altes Zinn dagegen angenommen.

9916

M. Rossi, Zinngießer,
Marktstraße 24.

Schwalbacherstraße 59 ist ein junger, 1 Jahr alter **Pinscher** (Männchen) zu verkaufen.

9896

Der Glaser-Ball

findet Sonntag den 26. Januar Abends 7 Uhr im „Saalbau Schirmer“ statt.

Der Vorstand. 9901

Tanzunterricht.

Heute Abend beginnt der **neue Course** im Römersaal für die **Damen** um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, für die **Herren** um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

9961

Ph. Schmidt.

Asthma!

Das Depot meiner **Asthma-Cigarren**, patentirt von Sr. Majestät dem König von Belgien, befindet sich bei Herrn Droguist **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12.

568

J. F. Vermeulen.

Alle Sorten **Brantweine** und **Liqueure** in nur rein gehaltener Waare empfiehlt **Jean Ritter**, Kirchgasse 22a.

9670

Ein rentables **Fracht-Fuhrwerk**, welches schon längere Jahre besteht, ist zu verkaufen. Näheres Hochstätte 26.

9677

H. Knolle,

Schwalbacherstrasse 21a,
empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, sowie im
Anfertigen sämtlicher Haararbeiten; auch werden daselbst von
ausgefallenen Haaren Köpfe nach den neuesten Facons her-
gerichtet. 9979

Zum Ausverkauf

habe zurückgesetzt:

Eine Parthie feine **Mull-Blonsen**, ge-
wöhnlicher Preis 4 fl. und 5 fl., verkaufe
à 1 fl. 45 fr., eine Parthie weiße Unter-
röcke mit Volants und Plisse von 1 fl. 45 fr.
bis 2 fl. 30 fr. das Stücl.

J. E. Mayer, 9920

Weißwaaren-Handlung, Tenggasse 38 am Franz.

Circa 400 Stück rothwollene Bettdecken,

eine schöne und gute Waare,
à fl. 5 1/2. 6. 6 1/2. und 7. empfiehlt die

Teppichhandlung von C. Gelhard
aus Frankfurt a. M.

Laden: Badhaus zum schwarzen Bod,
Kranzplatz. 78



Stahlfedern

von

John Mitchel,

Nr. 0325, 033 und 075,
das Gross 36 kr.

empfiehlt die

Papeterie Léon,
Schützenhof. 159

Billigster Dienbrand! Braunkohlen.

Die Unterzeichneten übernehmen fortwährend Bestellungen auf
Westerwälder Braunkohlen à 11 Sgr. per Centner, bei
Abnahme einer Fuhr von mindestens 15 Centner; bei kleineren
Quantitäten entsprechend höher. 9902

H. Stist & Co., Mauritiusplatz 6.

Wegen Abreise spottbillig zu verkaufen: Ein Parthie **Noten**
so gut wie neu, Beethoven Duos für Piano und Violine, Trios
für Piano, Violine und Violoncelle. Näheres Taunusstraße 55,
Zimmer No. 5. 9925

Ein guter **Kohlenlochofen** zu verkaufen. Näh. Exp. 9972

Gesucht

werden zwei Viertel **Sperritz** oder **Barterre-Logen-Bl.**
nebeneinander. Näheres Adelsbaidstraße 23, 1 Treppe hoch.

Damen- und Kinderzarderobe werden modern,
schmackvoll und billig angefertigt. Näh. Webergasse 39, 1 E.

Ein **Schreiner** empfiehlt sich im Repariren und **Poliren**
Möbel in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse 15c.

Ein **Adler**, auf der Bahn gelegen, 41 Ruthen haltend,
verpachten. Näheres Römerberg 17.

Gute, unverfälschte, frische **Morgen-Milch** von gesun-
wohlgenährten Kühen wird täglich aus nächster Nähe Westb.
geliefert. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Herr, welcher 6 Jahre in England gelebt, erbietet
gegen billiges Honorar Unterricht im **Englischen** und **Höheren**
Schachspiel zu erteilen. Auch würde er auf Wunsch
Deutschen und Französischen zur Unterhaltung vorlesen. Gene-
Anfrage brieflich unter der Adresse L. v. L., Geisbergstr. 4. 99

Alle Arten **Weihnähereien** werden schön und sehr gut
sorgt. Näheres Expedition. 99

Eine junge Frau wünscht ein Kind nebenbei zu schenken.
in der Expedition d. Bl. 99

Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen.
Näheres Expedition. 99

Herzliche Glückwünsche unserem lieben Großvater D...
M... in der neuen Colonnade zu seinem 63. Geburtstage.

Seine fünf Entelchen. 99

Entlaufen

eine **Dogge**, gelb mit schwarzer Schnauze, 1/2 Jahr alt. Der
Wiederbringer eine Belohnung Röderstraße 3. Vor Anlauf
gewarnt. 99

Es ist ein **Huhn** entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung
Marktstraße 23. 99

Ein **schwarzseidener Regenschirm** wurde am Sonn-
Abend im Theater (Sperritz rechts) gegen einen **braunseidenen**
vertauscht. Um Rückgabe gebeten Friedrichstr. 25, 1 Tr. h. 99

Der 2. Band von **Nora von Detlef** wurde verloren.
Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl. 99

Mädchen finden bei gutem Verdienst und freier Wohn-
dauernde Arbeit in der Kunstwollfabrik zu Viebriß a. Rh. 77

Ein Mädchen sucht noch einige Tage im Ausbessern zu besetzen.
Näheres Metzgergasse 8. 99

Ein braves Monatmädchen wird für den ganzen Tag gesucht.
Näheres Querstraße 1 Parterre. 99

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer
dem Hause; dieselbe versteht auch das Maschinennähen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 99

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugausbessern per
Tag 20 fr. Näh. Burgstraße 8. 99

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Michelsberg 9 im
ersten Stock. 9654

Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird gesucht. Näheres
Rheinstraße 23 eine Stiege hoch. 9720

Marktstraße 23 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 9722

Eine gesunde Schenk-Amme gesucht. Näh. in der Exped. 9821

Ein einfaches Mädchen wird zu Kindern gesucht und ebenso
ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Hausmädchen gegen guten
Lohn. Näheres Expedition. 9875

Sonnenbergerstraße 8 wird ein kräftiges Mädchen gesucht, welches
gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit, auch waschen
gründlich versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich
melden. 9802

gesundes Mädchen sucht Schenstelle. Näh. Exped. 9852
 eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration
 aht. Näheres Expedition. 8723
 Gesucht per 1. Februar eine ordentliche Person, welche bürger-
 lich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 9603
 Eine Wittwe ohne Kinder sucht bei einer Herrschaft als Kinder-
 frau oder Haushälterin Stelle; dieselbe wird auch mit auf
 Reisen gehen. Näh. Exped. 9959
 Gesucht zum sofortigen Eintritt ein braves, fleißiges Mädchen
 mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit Mainzer-
 straße 2 im Vorderhause. 9922
 Ein Fräulein aus guter Familie, welches im Religions- und
 Elementarunterricht sehr geübt ist, sucht eine Stelle bei einer
 Herrschaft zu Kindern. Adressen wolle man unter E. B. Nr. 281
 in der Expedition d. Bl. abgeben. 9921
 Einfache, reinliche Mädchen finden Stellen auf gleich und spä-
 ter durch Frau Petri, Langgasse 23. 9926
 Eine mit guten Zeugnissen versehene, gründlich erfahrene

Restaurationsköchin

wird in Jahresstelle gegen gutes Salair gleich gesucht im
Café Neuf in Mainz. 264
 Ein junges, williges Mädchen sofort gesucht. Näheres Moritz-
 straße 8 im Hinterhause. 9890
 Eine gute Schenkamme sogleich gesucht. Näheres Kranzplatz 1,
 2. Stod. 9894
 Ein Frauenzimmer gebildeten Standes sucht eine Stelle als
 Gesellschafterin oder als Haushälterin. Näheres Rheinstraße 44,
 2 Treppen hoch. 9911
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Haus-
 arbeit gründlich versteht, kann sofort eintreten bei
 F. Herzog, Langgasse 14. 9924
 Gesucht ein älteres Ehepaar, der Mann als zuverlässiger
 Diener, die Frau als Herrschaftsköchin oder Kammerjungfer.
 Ausführliche Antwort ertheilt unter Chiffre Z. Z. Exped. 9903
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 39, 2. St. 9985
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich etwas
 Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten.
 Näheres Röderstraße 26a. 9971
 Dienstpersonal nachgewiesen bei Rayß, Faulbrunnenstr. 10. 9972
 Haus- u. Kindermädchen gef. bei Rayß, Faulbrunnenstr. 10. 9972
 Ein Mädchen, welches im Nähen und Frisiren gut erfahren
 ist, sucht Stelle als feines Zimmermädchen oder als Kammerjungfer;
 daselbst wird eine gute bürgerliche Köchin gegen 50 Thlr. Lohn
 für auswärts gesucht. Näh. durch Frau Proh. Ebert Wwe.,
 H. Schwalbacherstraße 7, 2 Stiegen hoch. 9979
 Ein einfaches Mädchen vom Lande wird in eine bürgerliche
 Haushaltung für alle Arbeit gesucht. Eintritt bald. Näheres
 Webergasse 37 im Laden. 9935
 Ein tüchtiges Hausmädchen wird in ein Hotel gesucht. Näh.
 in der Exped. 9930

Ein Setzer,

101
 welcher etwas russisch versteht, findet sofort Condition in
 D. L. Brönners Druckerei in Frankfurt a. M.
 Tüchtige Glaser gesucht Dohheimerstraße 29a. 208
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 8650
 Schlossergefellen werden gesucht bei Diefel, Moritzstr. 34. 9843
 Einen Lehrling sucht Ph. Berg hof, Tapezirer, Friedrichstr. 28.

Ein Gärtner

wird gesucht, der in allen Gärtnerarbeiten erfahren ist und auch
 etwas Hausarbeit mitübernimmt. Näh. Waldmühlweg 2a. 9756
 Moritzstraße 34 wird ein Hausbursche gesucht. 9757
 Ein kräftiger Hausbursche gesucht Adlerstraße 15. 9839

Ein Möbelschreiner auf polirte Arbeit gesucht Moritzstraße 9
 im 2. Hinterhause. 9767
 Ein Möbelschreiner wird gesucht Nerostraße 22. 9869
 Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246
 Ein Junge kann unter guten Bedingungen ein Geschäft er-
 lernen. Näheres Expedition. 8714
 4-6 tüchtige Maurergesellen werden gesucht. Näheres Schacht-
 straße 3. 9980
 Bei Schreiner Kuppert, obere Webergasse, kann ein Junge
 in die Lehre treten. 9907
 Ein Diener, welcher auch gut mit Pferden umgehen kann, sucht
 auf Februar eine andere Stelle. Näheres Expedition. 9900
 Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei
 Jos. Bindhardt, Tapezirer, Hellmundstraße 17. 9892
 Ein Kellner gesucht Taunusstraße 12. 9891

Lehrlings-Gesuch.

Auf dem Bureau eines Versicherungs- und Weingeschäftes in
 Wiesbaden ist die Stelle eines weiteren Lehrlings durch einen be-
 fähigten jungen Mann mit alsbaldigem Antritt zu besetzen.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 9949
 Ein junger, gewandter Kellner sucht Stelle in einem Hotel
 oder in einer feineren Restauration. Näh. Exped. 9938
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Nerostraße 29. Daselbst
 werden **Hobelbänke** gekauft. 9940
 Ein Tapezirergehülfe gesucht bei
 Jos. Bindhardt, Hellmundstraße 17. 9931
 Ein zuverlässiger Schreinergehilfe gesucht Helenenstr. 22. 9946

Ein Hausbursche

im Alter von 16-19 Jahren kann am 1. Februar bei mir ein-
 treten. Chr. Ungeler, Ellenbogengasse 2. 9936
 Ein Wagenlackirer wird gesucht von Ph. Brand, Kirch-
 gasse 15a. 9955

Gesucht

ein geübter Retoucheur (Herr oder Dame) für dauernde
 Arbeit. Adressen unter W. 12 beliebe man in der Exped. d. Bl.
 niederzulegen. 9964
 25,000 fl. sind gegen erste Hypothek ohne Makler in hiesige
 Stadt auszuleihen. Näheres Expedition. 9915
 3000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich
 auszuleihen. Näheres Expedition. 9910

Es wird eine unmöblirte Wohnung von 5 bis
 6 Zimmern nebst Zubehör, unweit der Anlagen,
 Parterre oder Bel-Etage zum 1. April, auch
 früher, auf längere Zeit zu miethen gesucht.
 Offerten mit Preisangabe werden unter No. 101
 in der Expedition d. Bl. erbeten. 9685

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 10-12 Zimmern in besser Lage der
 Stadt wird auf den 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter
 R. R. werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 9969
 Eine einzelne Frau sucht auf den 1. April eine Wohnung von
 2 Zimmern, Küche und Holzstall oder Keller zu miethen. Näh.
 Expedition. 9958

Möblirte Wohnung

von 6-7 Zimmern, Parterre oder Bel-Etage, 2 Mansarden,
 Stallung für 2 Pferde und Wagenremise wird auf den 15. April
 oder zum 1. Mai für eine stille Familie in der Frankfurter-
 Mainzer, Paulinen- oder Wilhelmstraße oder sonst in deren
 Nähe, womöglich mit Gartenbenutzung, zu miethen gesucht.
 Adressen beliebe man unter O. 18 an die Expedition d. Bl.
 zu richten. 9974

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8705
 Al. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer
 zu vermieten. 8471
 Dohheimerstraße 29a sofort beziehbar: Neue, comfortable
 Wohnungen, die erste und zweite Etage, Veranda, Balkon,
 Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon und 6 Zimmer u.,
 in der dritten Etage 1 Salon, 3 Zimmer u. 8470

Häfnergasse 4 ist die Bel-Etage bestehend aus
 2 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Holz- und Kohlen-
 raum, auf den 1. April d. J. zu vermieten. 9832

Helenenstraße 9 Part. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9151
 Hellmündstraße 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zim-
 mern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten;
 auch ist daselbst 1 Zimmer mit Keller zu vermieten. Näheres
 im Hinterhaus daselbst. 9888

Hochstraße 3 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 9951
Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage
 zu vermieten; auch wird Pension
 gegeben. 7203

Mauritiusplatz 2 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer,
 per Monat 8 fl., zu vermieten. 9728

Mehrgasse 3 ein leeres Dachstübchen zu vermieten. 9963

Moritzstraße 3, 2 Treppen hoch, nahe der Rheinstraße, sind
 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 8320

Moritzstraße 8, Hinterhaus 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes
 Zimmer an einen Herrn auf 1. Februar zu vermieten. 9746

Mühlgasse 9 Bel-Etage Salon und Zimmer möblirt zu ver-
 mieten. 9461

Nerostraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
 Keller mit sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten.
 Einzu sehen von 3-5 Uhr. 9945

Reinstraße 23 1-2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Schulgasse 9, 2 St. h., eine möbl. Mansarde zu verm. 9623

Stiftstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9167

Wellrichstraße 17 sind im 2. Stock 2 Zimmer nebst Man-
 sarden auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näheres
 Hochstraße 26. 9977

Ein sehr freundliches Mansardzimmer

ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 9912

Eine heizbare, unmöbl. Mansarde ist an einen Herrn oder eine
 Frau zu vermieten Römerberg 15, 1 Stiege hoch. 9913

Eine Wohnung von 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör
 in bester Gegend ist zum 1. April zu vermieten. Näheres
 Expedition. 9909

Zu vermieten

an eine ruhige Familie die 3. Etage im Kaiser-
 bad (Wilhelmstraße), bestehend aus 6 Zim-
 mern nebst Küche und Zubehör, mit oder ohne
 Möbel sogleich oder bis zum 1. April. 8949

Das „Badhaus zum goldenen Brunnen“ ist
 auf den 1. April zu verpachten. Näheres bei

Gehr. Süß. 447

Ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 5. 9863

Ein möbliertes, II. Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 9501

Keller-Vermietung.

Zwei geräumige, unter dem Hause Geisbergstraße 15
 gelegene Weinkeller sind auf gleich zu vermieten. Näheres
 in dem genannten Hause Parterre. 9899

3-4 junge Leute, welche die Schule hier besuchen oder son-
 im Geschäfte stehen, können in einer Messgerei Kost und Logi-
 bekommen. Näheres in der Expedition d. Bl. 971
 Ein ordentlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten bei
 Frau Wintermeyer, große Burgstraße 8. 978
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 21 eine
 hoch; auch ist daselbst ein Koffer zu verkaufen.
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstraße 12, 2. St.

Frankfurt, 20. Jan. (Pichmart.) Angetrieben waren: 300
 150 Kühe und Kinder, 140 Kälber und 3-400 Hammel. Die Preise
 sich: Ochsen 1. Qualität 44 fl., 2. Qual. 42 fl., Kühe 1. Qual. 38
 2. Qual. 36 fl., Kälber 40 fl., Hammel 38 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 20. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages- Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	320,09	320,32	321,05	320,48
Thermometer (Reaumur).	+5,6	+5,8	+2,4	+4,6
Dunstspannung (Bar. Lin.).	2,70	1,97	2,06	2,24
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	82,3	59,1	83,1	74,8
Windrichtung u. Windstärke.	S.W. stark.	W. schw.	S.W. schwach.	
Allgemeine Witterungsansicht.	bedekt.	bedekt.	bedekt.	
Niederschlagsmenge pro □ in par. Cb".	Regen.	Regen.	Regen.	20,5

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Rassauischer Auswanderer. Das Lokal der permanenten Kun-
 stausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs
 und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist Montags, Dienst-
 tags, Donnerstags und Freitags von Nachmittags 5 bis Abends 10
 Uhr und Mittwochs von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr und Sam-
 stags von Nachmittags 2-5 Uhr dem Unterricht geöffnet.

Dienstag den 22. Januar.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Unterhaltungs-
 Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn
 Hofraths Dr. Freylenz, im Museumsaal.

Katholischer Lehrverein. Abends 8 Uhr: Vortrag in dem Vereins-
 saal. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vereins-
 saal.

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.
 Königl. Schauspieler. „Ritznewerben.“ Lustspiel in 1 Akte
 von Franz Genfichen. „Fech-Schulze.“ Original-Posse mit Gesang
 und Tanz in 3 Akten von Salinger. Musik von A. Lang.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Launusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 1. — 9. 30. — 11. 1. — 12.
 — 2. 35. — 3. 55 (bis Mainz). — 4. 35. — 6. 30. — 7. 55.
 8. 15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
 Ankunft: 7. 35. — 8. 31. — 10. 40. — 11. 36. — 1. 1. — 2. 30.
 3. 30 (von Mainz). — 4. 25. — 5. 12. — 6. 25 (von Mainz).
 8. 15. — 9. 45 (von Biebrich). — 10. 50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20. — 10. 25.
 11. 25. — 3. — 5. — 8. 22 (bis Rüdesheim).
 Ankunft: 7. 45 (von Rüdesheim). — 11. 25. — 2. 38. — 6. 40.
 7. 45. — 9. 5 (von Rüdesheim). — 10. 20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Aufsatz nach und von Biebrich.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dachhäusern) 9 Vorm. — 6. Nachm.
 von Biebrich, Kirchberg, Pfaffen und Camberg 6 Nachm.
 Ankunft von Schwalbach 8. 55 Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von
 Dachhäusern), von Camberg, Pfaffen, Kirchberg und Biebrich 7. 55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 20. Jan., Emma, L. des Appellationsgerichts-Raths Dr. Wilhelm
 Petri dahier, alt 8 M. 21 J. — Am 21. Jan., Emil, S. des Rathes
 Konrad Mey dahier, alt 16 J. — Am 21. Jan., Julius Emil, S. des
 Postkassenscheins Heinrich Krag dahier, alt 5 M. 16 J.

Geld-Course.

Preuß. Fried. d'or . . .	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 kr.	Amsterdam 98 1/2 % b.
Pistolen (doppelt) . . .	9 „ 42 — 44 „	Berlin 104 1/2 % G.
Gold 10 fl. Stücke . . .	9 „ 53 — 55 „	Wien 104 1/2 % G.
Dukaten . . .	5 „ 30 — 32 „	Hamburg 86 1/2 % G.
20 Fres. Stücke . . .	9 „ 20 — 21 „	Leipzig 105 % B.
Souverains . . .	11 „ 47 — 49 „	London 116 1/2 % 1/2 b.
Imperiales . . .	9 „ 43 — 45 „	Paris 92 1/2 % 1/2 b.
5 Fres. Thaler . . .	— „ — — — „	Wien 107 1/2 % 1/2 b.
Dollars in Gold . . .	2 „ 24 1/2 — 25 1/2 „	Disconto 5 % G.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

ober sonst
und Logis
9712
bei
8. 979
ine

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 22. Januar Abends 8 Uhr im Museumsjaale
Vortrag des Herrn Geheimen Hofraths **Dr. Fresenius**
über den Kalk in seinen vielfachen Beziehungen zum praktischen
Leben. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Der Vorstand.
599

Bürger-Verein.

Generalversammlung Mittwoch den 22. Januar
Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslocale.
Tagesordnung: Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Com-
mission, Festsetzung des Budgets pro 1873,
Abänderung des §. 10 der Vereinsstatuten
und sonstige Vereinsangelegenheiten.
Zu möglichst zahlreicher Betheiligung der Mitglieder ladet ein
Der Vorstand.
301

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Wir zeigen unseren Mitgliedern hierdurch an, daß auf der am
18. d. Mts. stattgehabten Generalversammlung der Beitrag für
das laufende Jahr auf **zwei Thaler** festgesetzt wurde.
Neu eintretende Mitglieder können sich außer bei den Unter-
zeichneten auch bei dem Geschäftsführer, Herrn Kaufmann
Christ. Jstel, anmelden.

Der Ausschuß:

A. Schirg. A. Cratz. Fr. Bourbonn. C. Spitz.
Chr. Limbarth. C. Thaler. W. Henzeroth.
F. Strashburger. J. Meyer jr.

9776

Ich wohne Rheinstraße 14. Sprechstunden täglich
von 8-9 und 3-5 Uhr.
Wiesbaden, im Januar 1873.

Dr. Liebmann,

homöopathischer Arzt.

8137

Unterzeichnete, welche nun schon seit 30 Jahren Clavierunter-
richt erteilt, empfiehlt sich auch erwachsenen Damen im Unter-
richt zum **Vierhändigspielen**. Näheres zu erfragen in der
Musikalienhandlung von **Wagner, Langgasse.**
9723 **W. Rupp, Lehrerin, Steingasse 29.**

Eine für das höhere Lehrfach geprüfte, erfahrene Lehrerin er-
theilt zu mäßigem Preise **Unterricht** in der englischen, fran-
zösischen und deutschen Sprache, den Elementarfächern, Geschichte,
Literatur u. s. w., sowie im Klavierspiel, Zeichnen und Malen.
Näheres Expedition. 9683

Ein halbes Abonnement auf **Bordersitz No. 32 der 2. Rang-**
galerie ist abzugeben bei **Adolph Heymann,**
9738 **Faulbrunnstraße 12.**

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke, Tisch-**
geräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-
chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch
Gustav Wolf, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von **Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.**

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 6000

Cessionen von Hypotheken, Kauf- und Steigschillingen

können bei dem Unterzeichneten von heute an, wenn auch keine
doppelte Sicherheit vorhanden, mit billiger Bedingung versilbert
werden.
Jahl,

„Deutsches Haus“, Elisabethenstraße 2,
Eingang von der Röderstraße.

9373

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coals**
à 48 fr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich
der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus
gegen eine Vergütung von 3 fr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Ent-
richtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft,
Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

9358



1 Jahr Garantie. Ph. Berghof, 1 Jahr Garantie.

Tapezirer, Friedrichstraße 28,

empfiehlt sein Lager aller Arten **Möbel und Polsterwaaren,**
als: Kleiderschränke in Tannen- und Rußbaumholz, Spiegel-
schränke, Kommoden, Waschkommoden mit Marmoraufsätzen in Ruß-
baum- und Tannenholz, Nachtschreiben, Auszugstische, Sophasische
(oval), Damentoiletten, schöne Spiegel in Goldrahmen, ver-
schiedenartige Kanape's, gepolsterte Sessel und Stühle u.
tannene Bettstellen zu den billigsten Preisen. 8581
Was nicht auf Lager, wird nach Wunsch rasch angefertigt.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von Phil. Vef, Metzgergasse 2,
empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuh-**
waaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung.
Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester
Frist geliefert. 9021

Rheinstraße 34 sind mehrlige **Kartoffeln** per Walter 3 fl.
zu verkaufen. 9329

Café Kahn

im neubauten Edhause **Michelsberg 9** im ersten Stock.
Meinen werthen früheren Gästen, Freunden, sowie einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **Mittwoch den 15. d. Mts.** meine **Wirthschaft** wieder eröffnen werde. Für gute **Restauration** und **Getränke** werde stets besorgt sein und halte mich bestens empfohlen.
Wiesbaden, den 10. Januar 1873.

8920 Hochachtungsvoll zeichnet **Simon Kahn.**

Russ. Caran.-Thee

und ächten **Popoff-Thee**
à 1, 2, 3 und 4 Thlr. per Pfd., in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ Pfd.-Packung empfiehlt
343 **H. L. Kraatz**, Ecke der Burgstraße und Mühlgasse.

Mein Thee-Lager

in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in **Congo**, **Sonchong**, **Pecco** u. empfehle ich bestens.
4835 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Glaschenbier-Verkauf.

Erlanger Bier per $\frac{1}{4}$ Flasche 9 $\frac{1}{2}$, per $\frac{1}{2}$ Flasche 5 fr.
Wiener " " $\frac{1}{4}$ " 8 $\frac{1}{2}$, " $\frac{1}{2}$ " 4 $\frac{1}{2}$ "
Lager " " $\frac{1}{4}$ " 7 $\frac{1}{2}$, " $\frac{1}{2}$ " 4 "
frei in's Haus.

Bestellungen beliebe man unfrancirt brieflich an meine Adresse, sowie in der „Maderhöhle“ und im „Theaterbuffet“ zu machen.
Vorzügliches Bier, sowie prompte Bedienung zusichernd.
zeichnet
8710 **R. Schäfer**, Elisabethenstraße 10.

Per Pfd. **Bestes** per Pfd.
4 fr. **Mainzer Sauerkraut** 4 fr.
empfiehlt **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße. 9157

12 fr. **Die fünfte Sendung** 12 fr.
per Pfd. **Ochsen-Pöckelfleisch** per Pfd.
per Pfund 12 fr. ist wieder eingetroffen bei
Heb. Philippi, Michelsberg 3. 9771.

Mein Lager in Holl. Tabaken.

als: **Lilie** per Pfund fl. 1. 45.,
3 Kronen per Pfund fl. 1. 30.,
2 Kronen per Pfund fl. 1. 18.,
1 Krone per Pfund fl. 1. 10.,
de Beurs per Pfund fl. 1. 6.

empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 9299

Traubenzucker

empfiehlt **Jos. Berberich**. 9024
Nerostraße 16 sind **Möbel** zu verkaufen: **Raunige**, **Silber-** und **Bücherschränke**, **Kleiderschränke**, **Kommoden**, **ovale** und **runde** **Tische**, **Rohr-** und **Strohühle**, **Bettstellen** mit **Sprungfeder-** **matraken**, **zweischläfige** **Deckbetten** mit **Rissen** zu besonders billigen **Preisen**, eine **Barthe** **wollene** **Kissen** von **fünf** **Gulden** an per **Stück** bis zu den **feinsten** **Sorten**.
9760

Dewald'sche Brust-Caramelle

von **Peter Dewald** in **Elm**,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftige Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das große Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
A. Brunnwasser, Webergasse 32.

Goldene Medaille Moskau 1872.
Buschenthal's Fleisch-Extract
aus den Fabriken von
Lucas Herrera y Obes y Co., **Montevideo**.



Untersuchungscontrole:
A. Schenk

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B.: **Fresenius**, **Wiesbaden**, **Fied**, **Dresden**, **Alexinsky**, **Wien**, **Reichardt**, **Jena**, **Stöckhardt**, **Tharandt**, **Bunderlich**, **Leipzig**, **Verigo**, **Odeffa**, **Böcker**, **London**, **Charité-Direction**, **Berlin** u. u., **Buschenthal's Fleisch-Extract** von vorzüglichster Güte ist.

Buschenthal's Fleisch-Extract ist das billigste Fleisch-Extract.
Groß-Lager: A. Seyberth, **Adler-Apothete** in **Wiesbaden**.

General-Depôt: **Leipzig**. 544

Theodor Franck'sche Althée-Bonbons.

Vaihingen a. Enz (Württemberg),
ein noch nicht übertroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden u. empfehlen in **Paquets à 1/4 und 7 fr.** die **Herren J. B. Weil**, Ecke der **Lehr-** und **Röderstraße** in **Wiesbaden**, und **Carl Gallo** in **Camberg**.
4114

Epilepsie (Fallsucht) heilt brief.

unter Garantie
Dr. Olschowsky, **Breslau**. 574

In jedem beliebigen Quantum zu beziehen:

Safer,
Sen,
Grummet,
Stroh,
Weizenhalben

bei **R. Nassauer**, **Saalgasse 2**. 7293

Zu verkaufen

eine gebrauchte **Thele**, sowie eine **hölzerne Sand** zum Aushängen für **Handschuh-Verkäufer** ist billig zu verkaufen. Näheres kleine **Burgstraße 12**.
9514
Auf meinem **Bauplatz**, obere **Kapellenstraße**, kann **Schutt** abgeladen werden.
C. Meiningen. 8222
Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 38**. 1193

= 11 =

Montag den 27. Januar a. c.
in den Räumen des Hôtel Victoria
grosse humoristisch - carnevalistische
Damensitzung

mit darauffolgendem **grossen Balle.**

Einzug des Comité's präcis 7 Uhr 11 Minuten.

Orchester: Die Kapelle des 80. Inf.-Regiments unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Münch.**

Balldirector: Herr Otto Dornewass.

Eintrittskarten à Thlr. 1. für jede Person zu haben in **jämmtlichen hiesigen Buchhandlungen**, im Bureau des Cur-Vereins, sowie bei den Herren **H. Bornträger**, Firma: L. Bender, Webergasse, **Moritz Schäfer**, Webergasse, **Aug. Engel**, Launusstraße, **Kaufmann Roth**, Ecke der Neugasse und Marktstraße, **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße, **M. Stölger**, Häfnergasse, **Kaufmann Anselmi**, Wicheisberg, **Kaufmann W. Bidel**, Langgasse, **Conditior Jäger**, Burgstraße, und Herrn **Gasthalter Sellbach**, Hotel Victoria. 528

Die Braunschweig-Hannover'sche Hypothekenbank in Hannover

gewährt unter günstigen Bedingungen **kündbare und unkündbare Hypotheken-Darlehen** in baarem Gelde bis zu $\frac{2}{3}$ der feldgerichtlichen Laxe.

Zur Ertheilung näherer Auskunft und zur Entgegennahme von Anträgen ist das unterzeichnete Bankhaus ermächtigt.

Marcus Berlé.

Ruhrer Ofen- & Stückkohlen,
 ebenso **buchen- und kiefern- Scheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen von
 8780 **Fr. Bourbonnais, Emserstraße.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
 bester Qualität und **Lothkohlen** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von
 6232 **G. Jäth, vormals G. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.**

Ruhrkohlen prima Qualität,
 sehr **starkreich,**
 billigst und prompt bei **Aug. Havemann.**

Unfrankirte Bestellungen per Post beliebe man **Rheinstraße 32** zu adressiren; auch werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann **A. Engel, Taunusstraße 2.** 15831

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der **Adelheidstraße**, welche Fläche als Bauplatz verwendet wird, verkaufe ich von heute ab die **Feine Kohlen** zu 15 fl.

8156 **F. W. Frommknecht, Bleichstraße 5d.**

Ruhrer Ofen-, Auf- & Stückkohlen
 sind frisch zu beziehen bei

9372 **A. Schnelder, Dothheimerstraße 10.**

Holz- und Steinkohlen-Lager
 von

K. Schmitt, Friedrichstraße 11.

Ruhrkohlen bester Qualität,
trockenes Buchen-Scheitholz, ganz und klein gemacht, fein gespaltenes Kiefernholz zum Anzünden in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.
 9026

Buchen- Scheitholz,

$\frac{1}{4}, \frac{1}{2}, 1$ Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen billigst zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung von

7093 **J. Weigle, Friedrichstraße 28.**

Buchen-Scheitholz (trocken),

sowie eine Parthie **Fenster** mit Futter und Verkleidung ist billig abzugeben **Saalgaße 36.** 9666

Zimmerpäne sind fortwährend zu haben bei Zimmermeister **Sauer.** Bestellungen können bei Herrn Kaufmann **Fuchs, Helenenstraße 4,** gemacht werden. 8422

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer und Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei

208 **W. Gail, Dothheimerstraße 29 a.**

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur
 der

**Imperial-Feuer-
 Vers.-Gesellschaft**
 London & Berlin,
 1803.

Agentur- & Commissions-
 Bureau.

Vermittlung
 von Kauf und Verkauf von
 Häusern, Grundstücken,
 Bauplänen u.

Eine elegante Villa

(Sonnenbergerstraße 45) ist zu verkaufen. 5704

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der **Emserstraße** mit großem schönen Garten ist für 18,000 fl. zu verkaufen durch Agent **Jos. Jmand, Neugasse 20.** 394

Eine hiesige **Villa-Besitzung** in vorzüglichster Lage mit ca. 4 Morgen Fläche ist zu verkaufen. Dieselbe eignet sich für eine noble Herrschaft zur Selbstbenutzung, oder für ein Consortium zu einem lucrativen Baunternehmen. Näheres auf schriftliche Anfragen unter E. B. 9583

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näb. Exped. 143

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Ein dicht an der Gasfabrik gelegener **Acker** von einem Morgen ist auf mehrere Jahre zu verpachten. 9421

C. Christmann jun.

Zu verpachten ein **Acker**, 1 Morgen 44 Ruthen groß, im „unteren Schwarzenberg“, neben Anton Seilberger und Jakob Freinsheim gelegen. Näb. Schwalbacherstr. 2b, 3. Stod. 9693

Verkauf von Kleibern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller, Poststraße 30.** 551

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn- und Damenkleibern bei

246 **Fr. Häusser, Goldgasse 21.**

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Kanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaislong, Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei

9020 **W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.**

Bleichstraße 8 sind 9 Stück neue **Mittelschrank** mit Kasten und Erde sofort zu verkaufen; auch ist daselbst ein $6\frac{1}{2}$ octavisches Klavier billig zu verkaufen. 9729

Ein großer **Spiegel** mit prachtvollen Goldrahmen nebst **Trumeau** mit weißer Marmorplatte zu verkaufen **Adelheidstraße 10a, 2 Treppen hoch.** 9691

Webergasse 44 sind zwei eichenholz-lackirte **Brandkassen** (Weißzeugschränke) billig zu verkaufen. 9616

Ein neues **Kanape** mit braunem Möbelleber zu verkaufen **Schillerplatz 3.** 8266

Lackirte **Bettstellen** und Kleiderschränke, passend für Bäcker oder Weißzeug, zu verkaufen **Römerberg 8.** 8042

Ein **Pianino** (gebraucht) ist billig zu verkaufen **Konigsstraße No. 16, 3. Stod.** 9565

Eine große **Hecke** mit **Lachtauben**, mehrere **Käfige** und eine **Hecke** mit 2 **Kanarienvögeln** (Weibchen) sind wegaus- halber billig zu verkaufen **Kapellenstraße 25, Hinterhaus.** 9864